

	<p>Objekt: CIL XV 4709, Gelatinefolie</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Gelatinefolien</p> <p>Inventarnummer: EC0014296</p>
--	---

Beschreibung

Auf Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung zu CIL XV 4709.

Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt. Die eingeritzten Linien wurden mit einem pulverförmigen roten Pigment eingefärbt.

In Schwarz ist "82 (73.)" auf der Gelatine notiert. "82" ist die Nummer, unter der Heinrich Dressel die Zeichnung 1879 im Aufsatz "Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio" im *Bullettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma* zum ersten Mal publiziert hatte (S. 102, Nr. 82, Taf. XIII–XIV Nr. 12). "73" ist ebenso auf dem zugehörigen Papierumschlag notiert. Es handelt sich um eine interne Zählung durch Dressel.

Mit der Zeichnung wurde eine Aufschrift auf einer Amphore für Würzsaucen der Form Dressel 12 wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Gelatinefolie / Durchzeichnung
Maße: Länge: 5,7 cm, Breite: 2,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1878-1879
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Rom

Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschrift
- Gelatinefolie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1879): Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio. In: *Bullettino della Commissione Archeologica di Roma* 7, 1879, S. 36–64. 65–112 (continuazione). 143–196 (continuazione e fine); Tafeln VII–XVIII., S. 102 Nr. 82; Taf. XIII–XIV Nr. 12
- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 4709